

Busch, Wilhelm: Der Lohn des Fleißes (1870)

- 1 »komm Nero!« spricht Herr Bartel ernst,
- 2 »es wird jetzt Zeit, daß du was lernst!
- 3 Du willst nicht? – Gut! so hau' ich dich
- 4 Mit einem Stecken fürchterlich.«
- 5 Drauf sitzt der Nero mäuschenstill
- 6 Und hört, was man ihm sagen will.
- 7 »hut ab!« das ist das erste Stück,
- 8 Der Nero macht es mit Geschick.
- 9 Zum zweiten: »Jenen Stecken dort!«
- 10 Nur munter, Nero! such! apport!«
- 11 Und jetzt: »Die Tür auf! – So, so, so!
- 12 Das geht ja schon! Bravissimo!«
- 13 »ach!« denkt der Nero, »ach, wozu
- 14 Läßt mich mein Herr doch nicht in Ruh'?!«
- 15 Da kommt, als sie spazierengingen,
- 16 Der Hundefänger mit der Schlingen.
- 17 »hut ab!« ruft schnell Herr Bartel jetzt,
- 18 Der Hundefänger ist entsetzt.
- 19 Und läßt, dieweil der Schreck so groß,
- 20 Die festgemachte Schlinge los.
- 21 Gleich sitzt der Nero mit der Mütze
- 22 In einer tiefen Wasserpfütze.
- 23 Der böse Mann, gar sehr gewandt,

- 24 Fischt aber Nero an das Land
- 25 Und sperrt ihn in den Gitterkasten
- 26 Und schreit: »Jetzt soll der Schlingel fasten!«
- 27 Doch kaum hat sich der Mann entfernt,
- 28 Zeigt Nero, daß er was gelernt.
- 29 Er macht die Türe auf, und dann
- 30 Läuft er nach Haus, so schnell er kann.
- 31 Hier kehrt er heim und ist erfreut,
- 32 Das macht allein die Fleißigkeit.

(Textopus: Der Lohn des Fleißes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37488>)